

Amnesie

Von Nadl_chan

Kapitel 7: Turnier

„Willkommen zum German Championship.“ Begrüßte DJ die Zuschauer, während wir Teams uns in unseren Kabinen vorbereiteten. Das Turnier war mir zu schnell gekommen, ich fühlte mich überhaupt nicht vorbereitet.

„Nadine? Alles in Ordnung?“ Ray saß links neben mir, sah mich besorgt an. Auch Kai, der rechts von mir saß, musterte mich. „Ja, alles Okay.“ Ich zwang mich zu einem Lächeln, aber ich wusste, keiner der beiden Jungs würde mir das abkaufen. Jedoch gaben sie sich damit wohl zufrieden.

Die Vorrunde war für uns ein Kinderspiel und ab dann mussten wir ins Finale, um auf die Demolition Boys zu treffen. Es war nicht ganz so einfach, es waren wirklich ein paar starke Gegner dabei, aber es gelang uns. Somit setzte sich das Finale am Ende aus uns, den BladeBreakers, und den Demolition Boys zusammen.

„Als erstes werden Spencer und Kai gegeneinander antreten!“ Verkündete DJ und die Menge jubelte, als Kai und Spencer sich gegenüber traten.

„3-2-1! Let it Rip!“

Beide Blades knallten aufeinander, erbarmungslos, unnachgiebig, ohne Gnade. Zur Überraschung aller, flog KaisBlade im hohen Bogen aus der Arena.

Tyson stöhnte genervt auf. „KAI! Konzentrier dich!“ Kai warf dem Japaner einen wütenden Blick zu, ehe es direkt weiter ging.

Plötzlich schoss mir wieder ein Bild in den Kopf, Spencer, als 10 Jähriger, stand mir an der Arena gegenüber, grinste fies und meine Luna lag vor meinen Füßen. Ich hatte gegen ihn schon mal verloren!

3-2-1! Let it Rip!“

Seaborg und Dranzer landeten in der Arena, griffen sich an. „Los Dranzer!“ Befahl Kai den Angriff, doch Spencer konterte. „Los Seaborg!“ Durch beide Angriffe wurde Staub aufgewirbelt, weshalb für kurze Zeit die Sicht versperrt blieb. Als sich alles wieder legte, kreiselte nur noch Dranzer.

„3-2-1! Let it Rip!“

Beide Blader schenkten sich nichts. Man merkte, beide wollten Gewinnen, den ersten Sieg für ihr Team, koste es was es wolle. „Los Seaborg!“ „Dranzer! Fire Arrow!“ Dranzer und Seaborg griffen sich an und Kai konnte, sagen wir mit etwas Glück, gewinnen.

„Die erste Runde geht an Kai und somit gehen die BladeBreakers mit eins zu null in Führung. Als nächstes wird Ray gegen Bryan antreten.“

Kai setzte sich neben mich. Egal ob er gewann oder verlor, er verzog keine Miene. „Ich hab schon einmal gegen Spencer verloren, als Kind.“ Nuschelte ich, so das nur Kai es hören konnte. Ich sah ihn nicht an, blickte zu Ray, der sich meinem Bruder gegenüber

stellte. „Ja hast du, es war deine erste Niederlage.“

„3-2-1! Let it Rip!“

Die beiden Blades von Ray und Bryan schossen in die Arena, griffen sich immer wieder erbarmungslos an. Keiner gab nach. Keiner wollte verlieren. „Los Falborg!“ Befahl Bryan und auch Ray forderte von seinem BitBeast den Angriff.

Nach diesem Angriff kreiselte nur noch das weiße Blade von Ray.

„3-2-1! Let it Rip!“

Falborg und Drigger knallten aufeinander, immer wieder. „Los Drigger!“ Befahl Ray den Angriff, doch Bryan konterte. „Los Falborg!“ Ray hatte vertrauen in sein Blade, doch diesmal leider ohne Erfolg, Bryan war der Sieger dieser Runde.

„3-2-1! Let it Rip!“

Zum dritten Mal knallten Drigger und Falborg in der Arena aufeinander. Ray wollte unbedingt gewinnen. Der Chinesse gab alles. „Los Drigger! Tiger Claw!“ Doch hat er Bryan unterschätzt, der seinem BitBeast auch den Angriff befahl und am Ende als Sieger vom Platz ging.

„Bryan hat gewonnen und somit steht es eins zu eins. Der letzte und entscheidende Kampf wird von Nadine und Tala ausgetragen.“

„3-2-1! Let it Rip!“

Mein Blade kreiselte ruhig auf seinem Platz in der Mitte, im Gegensatz zu Talas Wolborg, der seine Runden in der Arena drehte. „Jetzt Luna! ShadowFire!“ Blitzschnell wie ein Wolf griff mein Blade an und beförderte Wolborg aus der Arena. Tala ließ sich nichts anmerken.

„3-2-1! Let it Rip!“

Erneut war die Mitte der Arena Lunas Platz, wir warteten ab was Tala tat. Er umkreiste mein Blade, suchte einen Angriffspunkt, eine Schwachstelle. „Los Wolborg!“ Dies Mal griff Wolborg zuerst an, schmiss Luna aus der Arena, ohne jegliche Gegenwehr, da ich abgelenkt war. Mir schoss erneut ein Bild in den Kopf. Tala, Bryan, Kai und ich, wie wir als Kinder gegeneinander antraten, sichtlich Spaß hatten. Verdammt! Ich musste mich zusammen reisen und mich konzentrieren!

„3-2-1! Let it Rip!“

Die Mitte der Arena gehörte wieder meinem Blade. Ich beobachtete Wolborg genau. Luna wartete nur auf meinen Befehl. „Los Luna! Dark Fire of Hell!“ Talas Wolborg versuchte sich noch zu wehren, doch ich konnte die Oberhand behalten und Gewinnen.

„Nadine hat die dritte und letzte Runde gewonnen! Somit sind die BladeBreakers Sieger des German Championships!“

Ich fing mein Blade, küsste es. „Danke Luna.“ Murmelte ich leise, ein altes Ritual, das ich schon immer tat. Max umarmte mich und auch Tyson nahm mich in den Arm. Ray kam ebenfalls auf mich zu. Wie ich meinen Blick zu Kai wandern ließ, sah ich ein Lächeln auf den Lippen des Halbbrussen, welches ich gerne erwiderte. Mr. Dickinson und Fuyuji stießen zu uns, gratulierten uns zu diesem Sieg.

Mein Blick wanderte zu den Demolition Boys, die geknickt dort standen und Boris ihnen etwas sagte. Er war ruhig, aber doch sah ich ihm an, dass er sauer war. Kurz sah ich zu meinen Jungs, dann ging ich zu meinen Gegnern.

„Boris!“ Ich versuchte stark zu klingen. Der Mann, der mein Vater sein soll, sah zu mir, als ich ihn rief. „So so, meine Tochter.“ Mir gefiel sein Grinsen nicht. Kurz sah ich zu Tala und Bryan, beide sahen sehr fragend aus, verstanden wohl nicht, warum ich das Gespräch suchte. „Was hast du mit mir gemacht? Warum hast du mein Gedächtnis ausgelöscht?“ Kai stand plötzlich neben mir. Ich sah kurz zu ihm und sein Blick fragte

mich, ob ich Lebensmüde sei.

„Keine Sorge, leider hält das nicht für immer, wie es eigentlich geplant war. Unsere Versuchsperson kann sich auch wieder erinnern.“ Versuchsperson? Nicht für immer? „Aber warum? Was wolltest du damit bezwecken?“ „Wenn du alles vergessen hättest, wärst du allein gewesen und somit ausgeschaltet!“ Ausgeschaltet? Aber ich war doch seine Tochter!? ‚Er würde vor nichts zurückschrecken, nicht mal davor, seinen Kindern etwas anzutun.‘ Kais Worte kamen mir in den Kopf. „Du bist das Letzte!“ Fauchte ich, drehte mich auf dem Absatz um und ging. Kai folgte mir sofort, nahm meine Hand und drückte sie leicht.

Ich konnte es nicht glauben... Mein eigener Vater!

~ * ~

Wir waren wieder in Japan und seit dem Turnier waren 2 Wochen vergangen. Mein Gedächtnis kam tatsächlich wieder zurück, auch wenn ich mir wünschte, mich an einiges nicht zu erinnern.

Gemeinsam mit Kai saß ich im Büro von Stanley. „Nadine, wir wissen nicht, was Boris als nächstes plant, es wäre daher nicht schlecht, wenn du weiter bei den BladeBreakers bleibst.“ Ich nickte. Die Jungs waren mir sehr ans Herz gewachsen und vor allem war ich somit mit Kai in einem Team.